



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Mecklenburg-Vorpommern

Inselhafen Prerow - Baustelleninformation

Liebe Anwohner, liebe Gäste und liebe Besucher
des Ostseebades Prerow,

das Land Mecklenburg-Vorpommern baut in enger Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Prerow einen **neuen Hafen** vor der Küste Prerows. Der neue Hafen wird als **Ersatzhafen** für den bestehenden **Nothafen am Darßer Ort** errichtet.

Hintergrund ist, dass der Betrieb des Nothafens am Darßer Ort bereits seit vielen Jahren mit Einschränkungen für die natürliche Entwicklung des wertvollen Naturraums in der Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft verbunden ist. Dennoch sind für das viel befahrene Seegebiet vor dem Fischland Darß-Zingst ein Startpunkt für den Seenotrettungskreuzer der DGzRS („Nis Randers“) sowie Notliegeplätze für Sportboote erforderlich, um die **Sicherheit und maritime Notfallversorgung** auf diesem Abschnitt der Ostsee bestmöglich zu gewährleisten. Der neue Hafen wird diese Funktionen übernehmen und zusätzlich Etappenliegeplätze für Sportboote und Liegeplatz für die örtlichen Fischer bereitstellen.



Abb.: Visualisierung Inselhafen Prerow (Produktionsbüro Tinus, 2019)



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Mecklenburg-Vorpommern

Inselhafen Prerow - Baustelleninformation

Liebe Anwohner, liebe Gäste und liebe Besucher
des Ostseebades Prerow,

das Land Mecklenburg-Vorpommern baut in enger Abstimmung mit der Gemeinde Ostseebad Prerow einen **neuen Hafen** vor der Küste Prerows. Der neue Hafen wird als **Ersatzhafen** für den bestehenden **Nothafen am Darßer Ort** errichtet.

Hintergrund ist, dass der Betrieb des Nothafens am Darßer Ort bereits seit vielen Jahren mit Einschränkungen für die natürliche Entwicklung des wertvollen Naturraums in der Kernzone des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft verbunden ist. Dennoch sind für das viel befahrene Seegebiet vor dem Fischland Darß-Zingst ein Startpunkt für den Seenotrettungskreuzer der DGzRS („Nis Randers“) sowie Notliegeplätze für Sportboote erforderlich, um die **Sicherheit und maritime Notfallversorgung** auf diesem Abschnitt der Ostsee bestmöglich zu gewährleisten. Der neue Hafen wird diese Funktionen übernehmen und zusätzlich Etappenliegeplätze für Sportboote und Liegeplatz für die örtlichen Fischer bereitstellen.



Abb.: Visualisierung Inselhafen Prerow (Produktionsbüro Tinus, 2019)

Das Vorhaben umfasst die Errichtung eines neuen Hafens in der Form eines sog. **Inselhafens** ca. 600 m vor der Küste Prerows, die Errichtung einer neuen ca. 720 m langen **Seebrücke inkl. Fahrgastschiffanleger** sowie die **Renaturierung** des Nothafens Darßer Ort. Die neue Seebrücke wird nach jetzigen Maßstäben die längste Seebrücke im Ostseeraum sein. Die Errichtung der neuen Seebrücke erfordert allerdings auch den Rückbau des bisherigen Bestandsbauwerks, welches mit einer Standzeit von ca. 30 Jahren bereits kurz vor dem Ende seiner Nutzungsdauer steht.

Die mit dem Vorhaben verbundenen **Baumaßnahmen** werden voraussichtlich in **einem Zeitraum von August 2022 bis zum Dezember 2023** erfolgen.

Die erforderlichen Arbeiten werden soweit möglich von der Seeseite aus durchgeführt, um die Beeinträchtigungen im Strandbereich am Hauptübergang Prerow so gering wie möglich zu halten. Der **Bade- und Strandbetrieb** ist außerhalb der gekennzeichneten Baustellenbereiche **ohne weitere Einschränkungen möglich**. Wir bitten Sie, auf die entsprechenden Kennzeichnungen vor Ort zu achten.

Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis für die Einschränkungen, die sich trotz aller Sorgfalt und Rücksichtnahme im Laufe der Bauumsetzung nicht vermeiden lassen.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, mit Ihnen zusammen die Eröffnung des Inselhafens und der neuen Seebrücke Prerow inkl. dem neu errichteten Fahrgastschiffanleger zeitnah feiern zu dürfen.

Nähere Informationen zum Vorhaben:

<https://www.inselhafen-prerow.de/>

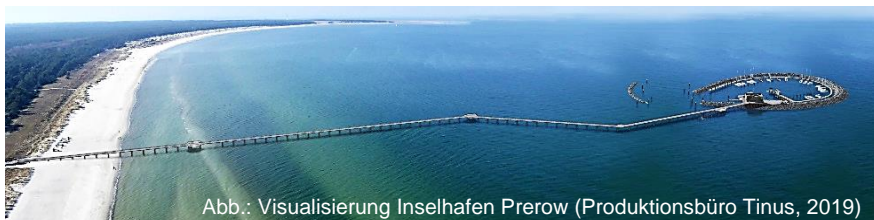


Abb.: Visualisierung Inselhafen Prerow (Produktionsbüro Tinus, 2019)

Das Vorhaben umfasst die Errichtung eines neuen Hafens in der Form eines sog. **Inselhafens** ca. 600 m vor der Küste Prerows, die Errichtung einer neuen ca. 720 m langen **Seebrücke inkl. Fahrgastschiffanleger** sowie die **Renaturierung** des Nothafens Darßer Ort. Die neue Seebrücke wird nach jetzigen Maßstäben die längste Seebrücke im Ostseeraum sein. Die Errichtung der neuen Seebrücke erfordert allerdings auch den Rückbau des bisherigen Bestandsbauwerks, welches mit einer Standzeit von ca. 30 Jahren bereits kurz vor dem Ende seiner Nutzungsdauer steht.

Die mit dem Vorhaben verbundenen **Baumaßnahmen** werden voraussichtlich in **einem Zeitraum von August 2022 bis zum Dezember 2023** erfolgen.

Die erforderlichen Arbeiten werden soweit möglich von der Seeseite aus durchgeführt, um die Beeinträchtigungen im Strandbereich am Hauptübergang Prerow so gering wie möglich zu halten. Der **Bade- und Strandbetrieb** ist außerhalb der gekennzeichneten Baustellenbereiche **ohne weitere Einschränkungen möglich**. Wir bitten Sie, auf die entsprechenden Kennzeichnungen vor Ort zu achten.

Gleichzeitig bitten wir um Ihr Verständnis für die Einschränkungen, die sich trotz aller Sorgfalt und Rücksichtnahme im Laufe der Bauumsetzung nicht vermeiden lassen.

Wir freuen uns bereits jetzt darauf, mit Ihnen zusammen die Eröffnung des Inselhafens und der neuen Seebrücke Prerow inkl. dem neu errichteten Fahrgastschiffanleger zeitnah feiern zu dürfen.

Nähere Informationen zum Vorhaben:

<https://www.inselhafen-prerow.de/>

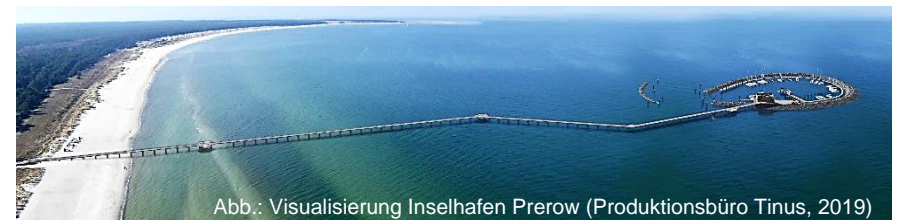


Abb.: Visualisierung Inselhafen Prerow (Produktionsbüro Tinus, 2019)